



Geschichte

Einige Meilensteine aus der Geschichte des TSV Fortitudo Gossau

1912:

Die "Turnsektion Gossau" ist Gründungsmitglied des "St. Gallischen Verbands der Turnsektionen Katholischer Jünglinge" (später zu OKTSV umbenannt und heute "Sport Union Ostschweiz")
Am 12. August 1912 wird in Gossau das erste Verbandsturnfest durchgeführt

1921:

24 "Angefressene" gründen den Turnverein Fortitudo Gossau

1924:

Der Turnverein Fortitudo darf seine erste Fahne einweihen im Rahmen des Verbandsturnfestes in Gossau

1945:

Einige Fortitudo-Turner gründen die Handball-Gruppe

1955:

In Gossau wird wiederum ein Verbandsturnfest durchgeführt

1964:

Es gärt im Fortitudo: Eine Neuorganisation ist erforderlich

1971:

Der Fortitudo feiert in einem Festzelt auf der Bundwiese seinen 50. Geburtstag

1976:

Ein neues Konzept wird entwickelt mit mehr Autonomie für die Abteilungen

1996:

75 Jahre TSV Fortitudo Gossau wird gefeiert mit einer Fahnenweihe
Die Mitgliederzahl inklusive Gönner ist auf 800 angewachsen

2000:

Der TSV Fortitudo Gossau organisiert das OKTSV-Verbandssportfest mit über 3000 Teilnehmern

2002:

Die Unihockey-Gruppe trennt sich von der Turner-Abteilung und wird eigenständige Abteilung innerhalb des Gesamtvereins

2004:

Die jüngeren Turnerinnen der Frauenriege und die Turner fusionieren zur Abteilung "Turnerinnen und Turner"

2008:

Die Handballer steigen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die höchste Liga (NLA) auf



2012:

Das 20. Schweizer Sportfest wird in Gossau durchgeführt, organisiert von einem Trägerverein, welchem auch die Turnerinnen und Turner und die Unihockey-Abteilung angehören. Der Verband Sport Union Ostschweiz feiert das 100-jährige Jubiläum im Rahmen des Sportfestes.

2015:

Anlässlich des Multifestes wird am 31. Mai 2015 eine neue Fahne vorgestellt.

2020:

Anlässlich der Corona Pandemie wird der Vereinsbetrieb fast gänzlich lahmgelegt.